



PRESSEAUSSENDUNG

Relaunch der Ballschule Österreich App: Mehr Bewegung, bessere Planung, moderne Nutzung

Die “Ballschule Österreich App” präsentiert sich nach ihrem von Österreichs Sportprominenz unterstütztem Relaunch jetzt noch moderner, übersichtlicher und praxisnäher. Pädagog:innen, Trainer:innen und Eltern erhalten damit eine zeitgemäße digitale Bewegungsplattform, die Kinder im Alter von 3 bis 10 Jahren spielerisch zu mehr Bewegung motiviert und gleichzeitig die Planung von Turnstunden, Trainingseinheiten und aktiver Freizeit deutlich erleichtert.

Ein Bild, das man aus vielen Schulen und Kindergärten kennt: Im Turnsaal herrscht reges Treiben. Anna lacht, als ihr der Volleyball einmal zu weit fliegt, und Max stolpert fast, während er versucht, den Basketball sicher zu dribbeln. Leila probiert mutig verschiedene Handballwürfe aus, und Tim experimentiert damit, wie er einen Ball elegant prellen und dann schnell weitergeben kann. Jede Bewegung ist ein kleines Abenteuer, jedes Spiel eine neue Herausforderung. Dabei entdecken die Kinder ganz nebenbei, wie unterschiedlich Bälle „leben“ – vom Rollen über Werfen bis zum Fangen – und entwickeln so auf spielerische Weise Koordination, Geschicklichkeit und Teamgeist.

Defizite beim Umgang mit Bällen

Das ist aber nicht immer so: Bewegungsmangel zählt nämlich zu den großen Herausforderungen unserer Zeit – besonders im Kindesalter. Hannes Dinböck, Generalsekretär von Faustball Austria und Vertreter der österreichischen Fachverbände, bringt es auf den Punkt: „Wir bei Faustball Austria müssen zunehmend feststellen, dass Kinder beim Umgang mit Bällen – Fangen, Werfen, Schlagen, Flugkurven einschätzen etc. – immer stärkere Defizite aufweisen. Der Bewegungsmangel wirkt sich somit sichtbar auf ihre motorischen Fähigkeiten aus.“

Digitale Antwort auf den Bewegungsmangel bei Kindern

„Mit dem Relaunch der [Ballschule Österreich App](#) wird diesem Trend aktiv begegnet. Die jetzt modernisierte App unterstützt Schule, Kindergarten, Verein und Familie dabei, Bewegung einfach, abwechslungsreich und altersgerecht in den Alltag zu integrieren“, so SPORTUNION-Präsident Peter McDonald. Als etablierte Bildungs- und Sport-App bietet sie wissenschaftlich fundierte Inhalte und einen klaren Mehrwert für alle, die mit Kindern arbeiten oder sie zu mehr Bewegung motivieren möchten. ASKÖ-Präsident Hermann Krist: "Mit altersgerechten und wissenschaftlich fundierten Inhalten bietet die überarbeitete App praxisnahe Impulse für verschiedene Altersstufen und Themenbereiche. So stärkt die App nicht nur die Gesundheit, sondern weckt auch nachhaltig die Freude an Bewegung – hoffentlich jeden Tag ein bisschen mehr."

Neue übersichtliche Struktur

ASVÖ-Präsident Peter Reichl: "Mit dem Relaunch der Ballschule-App wird ein praxisnahes, wissenschaftlich fundiertes Werkzeug zur Verfügung gestellt, das Pädagog:innen, Trainer:innen und Eltern gleichermaßen unterstützt. Die neue, übersichtliche Struktur nach Altersstufen und Kategorien sowie die deutlich verbesserte Navigation machen die Anwendung noch einfacher und praxisnäher. So gelingt es, Bewegung nachhaltig in Schule, Kindergarten, Verein und Familie zu verankern."

Der Relaunch im Fokus: Was ist neu?

Mit dem Relaunch der Ballschule Österreich App wurde nicht nur das Design modernisiert, sondern auch die Funktionalität deutlich verbessert. Die App präsentiert sich nun mit einem klaren, zeitgemäßen Erscheinungsbild und einer übersichtlichen Struktur, die nach Altersstufen und Kategorien geordnet ist. Die Navigation wurde für alle Nutzer:innengruppen optimiert, sodass Spiele und Übungen schneller gefunden werden können.

Neue Funktionen für den Praxisalltag

Besonders praktisch für den Alltag sind die neuen Funktionen: Nutzer:innen können nun individuelle Playlists mit Bewegungs- und Trainingseinheiten zusammenstellen, Favoriten in der Videobibliothek speichern und gezielt abrufen. Dank des Offline-Modus stehen alle Videos und Playlists auch ohne Internetverbindung zur Verfügung.

Für Schule, Verein und Familie

Die App ist damit eine einfache und flexible Lösung für Schule, Verein und Familie. Sie bietet eine große Auswahl an wissenschaftlich fundierten Spielen und Übungen mit Ball und unterstützt

Pädagog:innen im Kindergarten und Schulturnunterricht, Trainer:innen im Vereins- und Nachwuchssport sowie Eltern bei der aktiven Freizeitgestaltung. Bewegung wird so dort möglich, wo sie gebraucht wird – niedrigschwellig, qualitätsgesichert und alltagstauglich. SPORTUNION-Präsident Peter McDonald: „Damit wird Bewegung dort möglich, wo sie gebraucht wird – flexibel, niedrigschwellig und qualitätsgesichert.“

Herzstück der App: Sechs starke Kategorien

Herzstück der App sind die klar strukturierten Kategorien „Kindergarten“, „Volksschule“, „Mini-Ballschule“, „Ballschule ABC“, „sportartspezifische Übungen“ und „Sportgerichtetes Lernen“. Sie ermöglichen Pädagog:innen, Trainer:innen und Eltern eine gezielte Auswahl nach Altersstufe und Entwicklungsstand der Kinder. Peter McDonald: "So erwerben Kinder systematisch motorische Basiskompetenzen, die sportartenübergreifend wirken und eine ideale Grundlage für spätere Spezialisierungen bilden." Innerhalb dieser Bereiche finden sich nämlich zahlreiche Videos zu zentralen motorischen und sportlichen Grundfertigkeiten.

392 Videos - systematisch aufgebaut

Alle Übungen sind übersichtlich nach Altersstufe und Ausbildungsziel strukturiert:

- Mini-Ballschule (ab 3 Jahren) - spielerische Ballgewöhnung
- Ballschule ABC (ab 6 Jahren) - motorische Grundkompetenzen
- Sportspielgerichtetes Lernen (ab 8 Jahren) - Spielverständnis entwickeln
- Sportarttspezifische Übungen (ab 10 Jahren) - gezielte Vertiefung
- Tägliche Bewegungseinheit - Kindergarten & Volksschule

Prominente Sportler:innen supporten die Ballschule App

Anfang Februar herrschte in der Sportarena Wien reges Treiben: Prominente österreichische Sportler:innen aus den unterschiedlichsten (Ball-)Sportarten waren zum Fotoshooting und Videodreh für den Relaunch geladen und plötzlich flogen Volleyball, Basketball, Handball & Co wild durcheinander über das Parkett. Fußball-Nationalteamlegende Sebastian Prödl blickte dabei vor allem aus Elternsicht auf das Projekt: „Durch das leider fehlende Angebot in Schule und Kindergarten habe ich Eigeninitiative ergriffen und bin mit der Ballschule auf ein breites Lächeln meiner Töchter gestoßen. Sie fordern das sehr oft ein und ich setze es sehr gerne um.“ Ex-Fußballprofi Jasmin Eder: „Die App ist eine super Möglichkeit und ein Tool, in dem ganz viel zu finden ist, was polysportive Maßnahmen für Kinder betrifft – für Volksschulkinder und Kindergartenkinder. Es ist eine Erleichterung für Lehrer:innen und Eltern, weil man sich nicht selbst Millionen Übungen überlegen muss, sondern alles schnell zur Hand hat und direkt in der Praxis anwenden kann.“

"Ein cooles Projekt"

Tight End Bernhard Seikovits (Vienna Vikings) findet: „Kinder zum Sport zu bringen, ist immer gut. Früher gab es im Turnunterricht oft nur Fußball – mehr Vielfalt ist wichtig.“ Basketballerin

Sina Höllerl (BK Raiffeisen Duchess Klosterneuburg) sagt: „Eine Plattform, die zeigt, was man mit einem Ball alles machen kann, ist perfekt für die Entwicklung.“ SPORTUNION-Präsident Peter McDonald fasst zusammen: „Genau das ist es, was die Ballschule Österreich den Kindern spielerisch vermittelt.“

- **Pressefoto:** Das Pressefoto kann kostenfrei verwendet werden. Credit: LeSteve
- **Pressefoto individuell:** Einzelbilder der Sportler:innen stellen wir auf Anfrage gerne zur Verfügung.
- **Im Bild (v. li.):** Mats Rudnicki (1.), Paula Schmid (2.), Sophie Einfalt (3.). Eva Stabentheiner (4.), Bernhard Seikovits (5.), Andrea Branjak (6.), Sebastian Prödl (7.), Sina Höllerl (8.), Jasmin Eder (9.), Lina Hinteregger (10.), Lukas Hahn (11.), Wendelin Voit (12.)

Rückfragen & Kontakt

Wolfgang Wonesch

SPORTUNION Österreich

Mobil: +43 664 / 606 133 03

Mail: wolfgang.wonesch@sportunion.at